

# Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: <b>Amtsausschuss</b>	<b>Vorlage Nr. Amt/000397/21</b>  vom 18.01.2024
	Amt / Abteilung: <b>Bau- und Planungsamt</b>
Bezeichnung der Vorlage: <b>Sanierung Öömrang Skuul 2.+3. Bauabschnitt Auftragsvergabe: Heizungsarbeiten 3. Nachtrag: Weitspannträger</b>	Genehmigungsvermerk vom: 03.05.2001  Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Frau Kriegeskorte

## Sachdarstellung mit Begründung:

Für die Baumaßnahme „Sanierung der Öömrang Skuul 2. + 3. Bauabschnitt in Nebel/Amrum“ sind die Heizungsarbeiten an die Christoph Projektgesellschaft mbH aus Heide mit der Auftragsnummer 15/2022-1 vom 10.01.2023 vergeben worden.

## 3. Nachtragsangebot

Es wurde ein 3. Nachtragsangebot abgefordert für die Lieferung und den Einbau von Weitspannträgern.

## Begründung

Der Einsatz der Weitspannträger war nicht Bestandteil des Hauptauftrags der Fa. Christoph. Im Zuge der ursprünglichen Planung wurden die Lasten der TGA-Trassen an den Statiker gegeben. Eine Befestigung an den Wellstegbindern war zu diesem Zeitpunkt freigegeben. Im weiteren Verlauf wurden Vorgaben an die Standfestigkeit des Gebäudes erforderlich, welche den Einbau einer Tragkonstruktion aus Stahlträgern erfordert. Die Lage der Träger schränkte den Installationsfreiraum für die Trassen ein. Um die Maßvorgabe des Architekten zu der Raumhöhe einhalten zu können, wurde die Rohrdimensionen reduziert und die Anzahl an Rohren erhöht. Durch diese Anpassung entstand ein höheres Gewicht der anzuhängenden Rohrleitungen. Des Weiteren sollte die Systemtemperatur der Heizung reduziert werden. Dies führte zu einer Erhöhung der Massenströme und folglich zu einer Vergrößerung der Rohrquerschnitte. Die daraus resultierenden Gewichte der Rohrtrasse konnten statisch nicht mehr als Lasteintrag in die Wellstegbinder nachgewiesen werden. Eine alternative Trassenführung wurde geprüft und ergab keinen lösbaren Planansatz. Dadurch entstand der

Vorschlag, die geplante Trassenführung zu belassen und die Installation an Weitspannträger zu befestigen. Diese Vorgabe wurde durch den Statiker geprüft und freigegeben. An den Weitspannträgern können neben der Heizungs- und Sanitärtrasse auch die Elektrotrassen befestigt werden.

Die Leistung wurde auch bei der für die Stahlbauarbeiten beauftragten Firma angefragt. Diese hatte einen Meterpreis von netto 135,49 € für einen alternativen Hersteller ermittelt. Fa. Christoph hat auf dieser Grundlage Ihr ursprüngliches Angebot überarbeitet und einen Meterpreis von netto 134,88 € angeboten. Die Befestigungsklammern waren nicht Bestandteil der Preisermittlung des Stahlbauers und sind bei Fa. Christoph im Angebot enthalten.

#### **Kostenverfolgung:**

Ursprüngliche Summe HA:	brutto €	866.833,94
Summe NA 1 - Minderkosten Demontagen	brutto €	- 227.809,26
Summe NA 2 - Mehrkosten Preissteigerung	brutto €	38.341,48
Summe NA 3 - Weitspannträger	brutto €	137.033,26
Neue vorl. Auftrags-Summe	brutto €	814.399,42

#### **Beschlussempfehlung:**

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für den 3. Nachtrag der Heizungsarbeiten auf das vollständige Angebot des Bieters, Christoph Projektgesellschaft mbH aus Heide, zur vorläufigen Auftragssumme von 137.033,26 € brutto zu erteilen.

Aufgrund der erforderlichen, kurzfristigen Beauftragung damit der Bauablauf nicht unterbrochen wird, hat der Amtsdirektor gemäß § 15b Abs. 7 der Amtsordnung in Verbindung mit § 55 Abs.4 der Gemeindeordnung entschieden, dass der Auftrag gemäß des Vergabevorschlags vergeben wird.

Die Eilentscheidung des Amtsdirektors wird zur Kenntnis genommen.